

# Erster Teil.

N<sup>o</sup> 1. A. (1638.)

Vive DEO Soli, quod amat caro quaerere noli!

Ach lasst uns Gott doch ei - nig le - ben So lan - ge wir  
im Le - ben sein! Viel - leicht bricht jetzt der Tod her - ein;  
Dann steht uns Re - - - chen - schaft zu ge - - ben Von al - lem, was so  
wohl uns tat Und au - ßer GOtt ge - fal - len hat.

The musical score is written in a single system with four systems of music. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are printed below the vocal line. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand. The piece concludes with a final cadence in the piano part.

Parodie des hernachfolgenden 13. Liedes von Simon Dachen.

## B. (1652.)

Parodie des hernach-folgenden 13. Liedes.

ACh lasst uns Gott doch ei - nig le - ben So lan - ge wir im Le - ben sein!  
 Ach lasst uns Gott doch ei - nig le - ben So lan - ge wir im Le - ben sein!  
 Ach lasst uns Gott doch ei - nig le - ben So lan - ge wir im Le - ben sein!  
 Ach lasst uns Gott doch ei - nig le - ben So lan - ge wir im Le - ben sein!

Vielleicht bricht jetzt der Tod her - ein, Dann steht uns Re - - chenschaft zu ge - ben  
 Viel - leicht bricht jetzt der Tod her - ein, Dann steht uns Re - chenschaft zu ge - ben  
 Viel - leicht bricht jetzt der Tod her - ein, Dann steht uns Re - - chen - schaft zu ge - ben  
 Viel - leicht bricht jetzt der Tod her - ein, Dann steht uns Re - - chen - schaft zu ge - ben

Von al - lem, was so wohl uns tat Und au - ßer Gott ge - fal - len hat.  
 Von al - lem, was so wohl uns tat Und au - ßer Gott ge - fal - len hat.  
 Von al - lem, was so wohl uns tat Und au - ßer Gott ge - fal - len hat.  
 Von al - lem, was so wohl uns tat und au - ßer Gott ge - fal - len hat.

# Nº 2. A.

## Ploratus nimios sanctorum funera spernunt.

Ihr, die ihr euch Christen nen - net, Zei - get mit den Wer - ken an,  
 Wes sich ei - ner trö - - - - - sten kann, Der den Glau - ben recht  
 be.ken - net. Stellt zu vie - les Trau - ren ein, Wo ihr nicht wollt Hei - den sein.

### B.

Bey seeligem Hintrit Frawen Helenen Hartmannin, Corneliu Mohrmanns  
 Ehelichen Hausfrawen: den 4. May 1634.

Ihr, die ihr euch Chri - sten nen - net, Zei - get mit den Wer - ken an,  
 Ihr die ihr euch Chri - sten nen - net, Zei - get mit den Wer - ken an,  
 Ihr die ihr euch Chri - sten nen - net, Zei - get mit den Wer - ken an,  
 Ihr die ihr euch Chri - sten nen - net, Zei - get mit den Wer - - - - ken an,  
 Ihr die ihr euch Chri - sten nen - net, Zei - get mit den Wer - ken an,

Wes sich ei - ner trö - - sten kann, Der den Glau - ben recht.

Wes sich ei - ner trö - - sten kann, Der den Glau - ben recht

Wes sich ei - - - ner trö - sten kann, Der den Glau - ben recht be -

Wes sich ei - - - ner trö - - - sten kann, Der den Glau - ben

Wes sich ei - - - ner trö - - - - - sten kann, Der den Glau - ben recht be -

be - ken - net. Stellt zu vie - les Trau - ren ein, Wo ihr nicht wollt Hei - den sein.

be - ken - - net. Wo ihr nicht wollt Hei - den sein.

ken - - - net. Stellt zu vie - les Trau - - ren ein, Wo ihr nicht wollt Hei - den sein.

recht be - ken - net. Stellt zu vie - les Trau - ren ein, Wo ihr - - nicht wollt Heiden sein.

343 ken - - - net. Stellt zu vie - les Trau - ren ein, Wo ihr nicht wollt Hei - den sein.

— — — Non qui certamina segnes  
Aspiciunt, sed qui pugnant meruere coronas.

Ei - nen gu - ten Kampf hab ich Auf der Welt ge - kämp - fet,  
Denn Gott hat ge - nä - dig - lich Mei - ne Not ge - dämp - fet,  
Dass ich meines Lebens Lauf Se - lig - lich voll - en - det,  
Und die Seel - im Himmel nauf GOtt dem HErrn ge - sen - det.

B.

Als mein wehrter Freund Johann Ernst Adersbach diese Welt gesegnet  
und in GOtt entschlaffen, am 1. Tag des Wintermonats, im 1632<sup>sten</sup> Jahr.

Ei - nen gu - ten Kampf hab ich Auf der Welt ge - kämp - fet,  
Denn Gott hat ge - nä - dig - lich Mei - ne Not ge - dämp - fet,  
Ei - nen gu - ten Kampf hab ich Auf der Welt ge - kämp - fet,  
Ei - nen gu - ten Kampf hab ich Auf der Welt ge - kämp - fet,  
Ei - nen gu - ten Kampf hab ich Auf der Welt ge - kämp - fet,  
Ei - nen gu - ten Kampf hab ich Auf der Welt ge - kämp - fet.

Dass ich mei - nes Lebens Lauf Se - lig - lich voll - en - - det

*fet,* Dass ich mei - nes Le - - bens Lauf Se - lig - lich voll - en - - det

*fet,* Dass ich mei - nes Le - - bens Lauf Se - lig - lich voll - en - - det

*fet,* Dass ich mei - nes Le - - bens Lauf Se - lig - lich voll - en - - det

*fet,* Dass ich mei - nes Le - - bens Lauf Se - lig - lich voll - en - - det

The first system of the musical score consists of five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are arranged in a choir setting with four parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a fifth part (likely a solo or another voice part). The lyrics are: "Dass ich mei - nes Lebens Lauf Se - lig - lich voll - en - - det". The piano accompaniment is in the right and left hands, providing harmonic support for the vocal lines. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

Und die See - le him - mel - auf Chri - sto zu - - ge - sen - - det.

Und die See - - le him - mel - auf Chri - - sto zu - - ge - - sen - - det.

Und die See - le him - mel - auf Chri - - sto zu - ge - sen - - - - - det.

Und die See - le him - mel - auf Chri - - sto zu - ge - sen - - - - - det.

Und die See - le him - mel - auf Chri - sto zu - - ge - sen - - det.

The second system of the musical score continues the choir setting with five vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are: "Und die See - le him - mel - auf Chri - sto zu - - ge - sen - - det." The piano accompaniment continues with the same harmonic structure as the first system. The key signature remains one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

N<sup>o</sup> 4.  
Dominus mea sola voluptas.

AUF mein Geist! Und nun er - he - - - - - be

Got - tes Güt' und Va - - - - - ter - treu, Er ist, der so lang ich le - - - - - be Mich macht al - ler

Sor - - - - - gen frei Drum auch Ihm all - ein zu Eh - ren Sich mein

Spiel - - - - - soll las - sen hö - - - - - ren.

Symphonia.

N<sup>o</sup> 5.

## Jhovâ Duce et Auspice vinco.

Ps. 9. v. 1. 2. 3. 4. 5. 10. 11.

MEin Dank op-fer, HErr ich brin-ge So mir recht von Her-  
 U-ber dei-ne Wun-der-din-ge Wird mein Geist zu Dir

-zen geht Gott, ich freu- e mich, mein Le-ben Ist ganz  
 er-höht

dei-nem Lob er-ge-ben.

## Symphonia.



## Nº 6.

Omnia vana puto praeter amare DEUM.  
Gespräch einer Jungfrauen mit einem verdorreten Rosenstock.

DU vor-mals grü - ner Stock Wie stehst du jetzt so wü - - - ste!

(S<sup>va</sup> bassa) Ge - dach - test du denn nicht daß ich auch dor - ren müß - - te.

Wo ist die schö - ne Pracht der Ro - sen hin - ge - kom - - - men?

(S<sup>va</sup> bassa) Ein fre - che Räu - ber - hand hat mir sie weg - ge - nom - men!

## Nº 7.

## Casta placent superis.

Hie habt ihr, ihr Jungfrau - en, Was oh - ne Schein und List Recht wert an Euch zu

schauen Und höchst zu lie - ben ist: Ihr mögt durch schöne Ju - gend Ge -

fal - len wem ihr wollt, Der Keuschheit güldnen Tu - gend Sind Gott und Menschen hold.

**Symphonia.**

# Nº 8. Fastus Sapientia ridet.

MEin Kind, dich müs - sen Leu - te lie - - ben Vor wel - chen ich ein Schatten

bin; Drum wun - dert mich es dass dein Sinn, Zu mei - ner

Ein - falt wird ge - trie - - ben! Es pfl - get jetzt ja zu ge - -

schehn, Daß al - le nur auf Ho - - - - - heit sehn.

## Symphonia a 3.

[2. Vox.]

[3. Vox.]

First system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment.

N<sup>o</sup> 9.  
 Quaere animas viles lascive.

Second system of musical notation, including the first line of lyrics: *Was von mir dein leicht - ter Sinn, Tyr - sis, zu be - geh - ren*

Third system of musical notation, including the second line of lyrics: *schei - net Geb'ich dir und Keinem hin, Der mich nicht in Eh - - ren mei -*

Fourth system of musical notation, including the third line of lyrics: *net, Kei - nem, der mich nur durch List Auf - zu - set - zen wil - lens ist.*

N<sup>o</sup> 10.  
Non fugitivus amor.

Liebste See - le meiner Seelen, Flie - - - - - het Ihr mich ganz und - gar?  
Lie - - - - - bet Ihr nur die Ge - fahr Dunk - ler und be - trüb - ter Höh - len? Kommt her -  
für mein Sonnenschein! Soll ich nicht ein - mal ge - nug gemar - tert sein? ge - nug ge - martert sein?

The musical score consists of three systems. Each system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The first system shows the vocal line starting with 'Liebste See...' and the piano accompaniment. The second system continues the vocal line with 'Lie - - - - - bet...' and the piano accompaniment. The third system concludes the piece with 'für mein Sonnenschein!...' and the piano accompaniment. The piano part features various chords and melodic lines, including some trills and grace notes.

N<sup>o</sup> 11.  
An quia quotquot amant ipsi sibi somnia fingunt?

KEi - ne Nacht, kein Tag ver - ge - het, Kei - ne Stun - de läuft da -  
KEi - ne Nacht, kein Tag ver - ge - het, Kei - ne Stun - de läuft da -

The musical score consists of three systems. Each system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The first system shows the vocal line starting with 'KEi - ne Nacht...' and the piano accompaniment. The second system continues the vocal line with 'KEi - ne Nacht...' and the piano accompaniment. The third system concludes the piece with 'KEi - ne Nacht...' and the piano accompaniment. The piano part features various chords and melodic lines, including some trills and grace notes.































